



48. Rottenburger Stadtpokal 27.-30.12.25

Turnierbestimmungen Junioren

Das Turnier wird nach der aktuellen Durchführungsbestimmung für Turniere des Württembergischen Fußballverbands durchgeführt (E- bis A-Junioren).

Gespielt wird mit 4 Feldspielern und einem Torwart (auch F-Jugend).

Auf dem Turniermannschaftsbogen können pro Mannschaft 10 Spieler aufgeführt werden.

Es besteht Passzwang (außer bei den F-Junioren).

Die Kontrolle der **ausgedruckten DFBnet-Spielberechtigungsliste mit Lichtbildern** aus dem DFB-Net erfolgt vor dem ersten Spiel.

Es dürfen nur Spieler des entsprechenden Jahrgangs und jünger eingesetzt werden.

Nimmt ein Verein mit zwei oder mehreren Mannschaften in einer Altersklasse teil, so kann ein Spieler während des gesamten Turniers nur in einer Mannschaft des Vereins eingesetzt werden.

Die Spielzeit beträgt

D-Jugend und Vorrunde E-Jugend: 8 Minuten

A-Jugend: 10 Minuten

C-Jugend, B-Jugend und E-Jugend Endrunde: 9 Minuten

F-Jugend: 11 Minuten

Gespielt wird ohne Seitenwechsel

Gespielt wird auf 2 x 5 Meter Tore mit Rundumbande.

Bei Überschreiten der Bande wird der Ball durch einkicken wieder ins Spiel gebracht.

Aus einem Einkick kann kein Tor direkt erzielt werden.

Freistoß wird immer indirekt ausgeführt.

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

Bei jedem Spiel kann beliebig oft an der Grundlinie ein- und ausgewechselt werden.

Die erst genannte Mannschaft hat das Anspielrecht und spielt von der Turnierleitung aus gesehen auf der linken Seite.

Bei allen Gruppenspielen entscheidet bei Punktgleichheit das Torverhältnis, bei Gleichheit entscheiden die mehr geschossenen Tore, dann der direkte Vergleich. Sollte auch hier keine Entscheidung möglich sein, entscheidet ein 10-Meter-Schießen.

Bei der **A - und B-Jugend** zählt bei Punktgleichheit zuerst der direkte Vergleich, dann die mehr geschossenen Tore, anschließend 10-Meter-Schießen .

Sollte das Endspiel nach regulärer Spielzeit nicht entschieden sein, erfolgt eine Verlängerung um 3 Minuten, ohne Seitenwechsel. Bringt auch die Verlängerung keine Entscheidung, erfolgt ein 10-Meter Schießen.

Bei K.O.-und Platzierungsspielen entfällt eine Verlängerung und es findet sofort ein 10-Meter-Schießen statt.

Für das 10-Meter-Schießen bestimmt jede Mannschaft 5 Schützen, die das 10-Meter-Schießen bis zur Entscheidung durchführen werden.

Wird ein Feldverweis auf Zeit ausgesprochen, so gilt die 2-Minuten-Strafe. Bekommt ein Spieler die rote Karte ist er für den Rest des Turniers gesperrt.

Mannschaftsproteste werden von der Turnieraufsicht und dem Schiedsgericht sofort entschieden, wobei die Tatsachenentscheidung des Schiedsrichters nicht Gegenstand des Protestes sein kann.

Einen eventuellen notwendigen Wechsel der Spielkleidung hat der erstgenannte Verein vorzunehmen.

Wir weisen darauf hin, dass das Fussballspielen im Kabinenbereich verboten ist.

Für Wertsachen übernimmt der Veranstalter keine Haftung